



Sammlung Theaterzettel

Die tolle Therese

Schönbaumsfeld, Franz

1914-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

253

Mittwoch, den 13. Mai 1914

Bei aufgehobenem Abonnement

Wiener Operetten-Festspiele

Gastspiel der Wiener Operetten-Bühnen „Theater an der Wien und Raimund-Theater“. Direktion: W. Karczag. (Unter Leitung des Direktors Alfred Cavar.)

Zum ersten Male:

Die tolle Therese

Biedermeier-Operette in zwei Akten von Leopold Krenn und Julius v. Ludassy
Musik nach Motiven von Johann Strauß (Vater) von Otto Römisch

In Szene gesetzt vom Oberregisseur Franz Glawatsch
Musikalische Leitung: Franz Schönbaumsfeld

Personen:

Therese Krones	Betty Fischer
Seraphine, ihre Tante	Luisa Lichten
Ferdinand Raimund	Otto Langer
M. S. Saphie	Alexander Nehl
Johann Strauß (Vater)	Karl Schuler
Der kleine Jean, sein Sohn	Erna Grünbaum
Baron Jean Freymüller	Otto Marlé
Damböck, ein reicher Wiener Bürger	Franz Glawatsch
Toni, seine Tochter	Vally Ernst
Julie Walla, Sängerin des Theaters an der Wien	Rosa Mittermardi
Graf Stephan Kövöry	Louis Groß
Dommayer, Gastwirt in Hiebing	Hans Wesseli
Carl, Direktor des Theaters an der Wien	Ernst Sinder
Korntheuer, Schauspieler am Theater in der Leopoldstadt	Viktor Flemming
Haberl, ein Wiener Bürgersohn	Ferdinand Hoffmann
Mizzi	Mihl Matoufchel
Tini	Poldi Eigner
Ein Gast	Marcell Sponder
Eine Dame	Emmy Marion
Ein Kellner	Hans Lerch

Gäste, Kellner, Schauspielerinnen, Laternenbuben

Der erste Akt spielt in Dommayers Kasino in Hiebing, der zweite einen Tag später
in der Wohnung der Therese Krones / Zeit: Im Mai 1830

Die neuen Dekorationen stammen aus dem Atelier Ferdinand Moser & Cie.

Nach dem ersten Akt größere Pause

Textbücher sind an der Kasse zu haben

Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** Ende 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mf. 10.—	II. Rang: Seite, 1. Reihe Mf. 4.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe „ 9.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe „ 4.—
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe „ 7.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe „ 3.50
I. Rang: Loge 1. Reihe „ 8.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe „ 3.—
I. Rang: Loge, 2. und 3. Reihe „ 6.50	III. Rang: Seite, 1. Reihe „ 3.—
I. Rang: Ganze Logen (f. d. Platz) „ 6.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe „ 2.50
Parterre: Loge 1. Reihe „ 7.—	III. Rang: Proszeniumsloge „ 2.50
Parterre: Loge, 2. Reihe „ 6.—	IV. Rang: Mitte „ 1.50
Parterre: Ganze Logen (f. d. Platz) „ 6.—	IV. Rang: Seite „ 0.70
Parterre: Sperrsitze „ 5.50	
II. Rang: Mitte, 1. Reihe „ 5.—	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe „ 4.50	Stehplätze im Parterre „ 3.50
	Parterre „ 2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusik-
alienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 14. Mai (auß. Ab. hohe Preise) Wiener Operetten-Gastspiel:	Der Zigeunerbaron Anfang 7¹/₂ Uhr
Freitag, 15. Mai (C 47, mittl. Preise) Zampa	Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr
Samstag, 16. Mai (B 47, kleine Preise) Kammermusik	Anfang 8 Uhr
Sonntag, 17. Mai (D 47, hohe Preise) Neu einstudiert: Die lustigen Weiber v. Windsor	Anfang 6 ¹ / ₂ Uhr
Montag, 18. Mai (B 48, mittl. Preise) Macbeth	Anfang 7 Uhr

Im Neuen Theater:

Donnerstag, 14. Mai (S. Einheitspreisvorst.) Jugend	Anfang 8 ¹ / ₄ Uhr
Sonntag, 17. Mai (gewöhnl. Preise) Im wunderschönen Monat Mai	Anfang 8 ¹ / ₄ Uhr